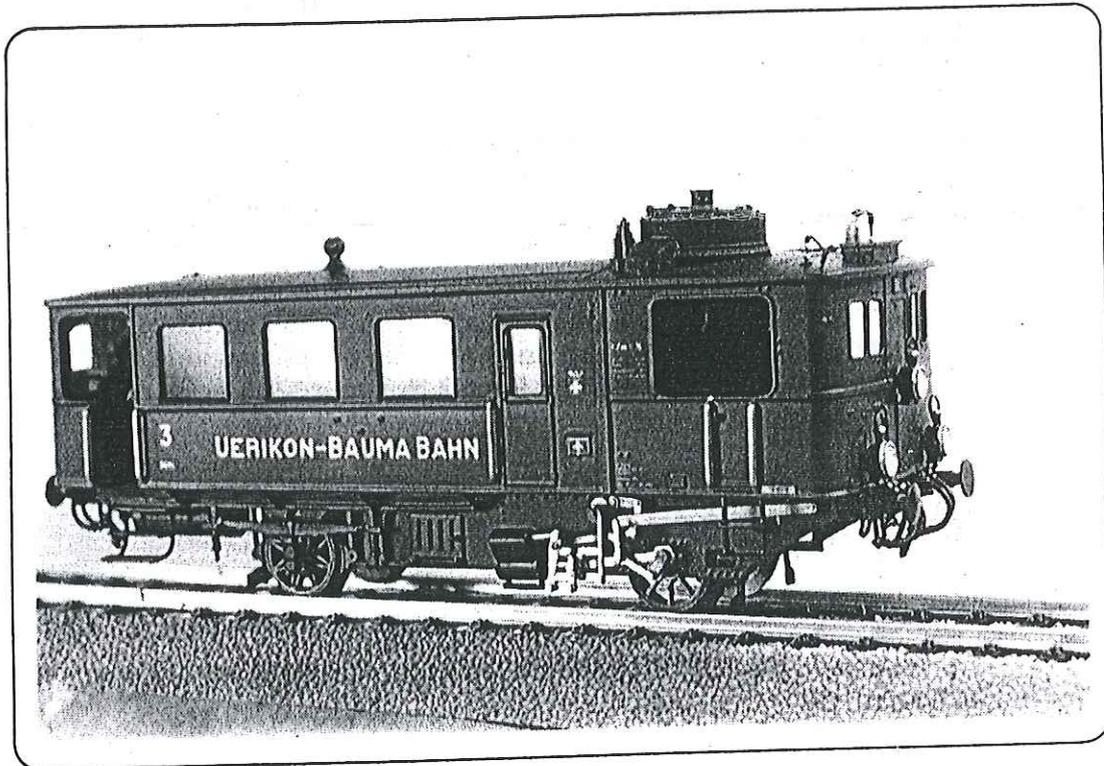


3752

3753



## Dampftriebwagen

Baujahr 1901

UeBB CZm 1/2 31  
SBB CZm 1/2 31

Das Fahrzeug wurde kurz nach der Auslieferung mit der Verstaatlichung zum SBB Triebwagen 31. Ungenügende Leistung und einige Kinderkrankheiten machten den Triebwagen nicht sehr beliebt und so wurde das Einzelstück 1906 an die UeBB verkauft. Im Herstellerwerk wurde ein neuer Kessel System Kittel und ein Postabteil eingebaut. Danach war der CZm ½ für den strengen Dienst auf der Uerikon-Bauma-Bahn gerüstet und bewährte sich gut. Ein grösserer Werkstattaufenthalt 1925 in der Lokomotivfabrik Winterthur diente der Beseitigung von weiteren Mängeln. Danach war der Triebwagen wieder im Einsatz, bis die UeBB im Jahr 1948 eingestellt wurde. Glücklicherweise übernahm die SBB das Fahrzeug und remisierte es bis ins Jahr 1974. Nach einer einfachen äusserlichen Auffrischung wurde der Triebwagen im Verkehrshaus Luzern ausgestellt. 1978 erfolgte die Uerfuhr nach Zürich zu einer umfassenden Revision. Seither erfreut sich das Fahrzeug im historischen Fahrzeugbestand der SBB wieder grosser Beliebtheit und wird vom zuständigen Personal liebevoll gepflegt. Ende 1998 sind aber die Probleme am Lokkessel so gross geworden, dass sich eine umfassende Sanierung der Feuerbüchse aufdrängt. Die Schadensbehebung konnte Mitte 1999 an die Hand genommen werden und so wird das Fahrzeug wieder fahrtauglich sein.

MODELLBAUSTUDIO  
KLUGGASSE 12

ROLAND BORN  
POSTFACH 1704

CH 8640 RAPPERSWIL  
Tel. 055 / 211 13 03  
Fax 055 / 210 79 03  
[www.modellbaustudio.ch](http://www.modellbaustudio.ch)

## Modellinformationen

Das Fahrzeug wurde von uns in Eigenregie gebaut. Dabei konnten wir auf die Teile der früheren SMF-Produktion zurückgreifen und diese soweit verbessern, dass das Fahrzeug den heutigen Modellansprüchen gerecht wird. Ein Grossteil der Bauteile wurde neu entwickelt und sämtliche Gussteile mussten neu gefertigt werden. Der Antrieb ist als Neukonstruktion mit Glockenankermotor versehen. Mit Kurzkupplungsmechanismen oder detaillierten Pufferbohlen lässt sich das Modell sowohl für den Anlagenbetrieb als auch als Vitrinenmodell verwenden.

Fertigmodell	Neukonstruktion mit gefrästem Fahrwerk, Glockenankermotor im Stehkessel und zahlreichen Gussteilen. Die Beschriftung ist im Tampondruckverfahren aufgebracht. In der Basisversion wird das Fahrzeug ohne gesuperte Pufferbohlen ausgeliefert. Diese sind unter der Bestell-Nummer 3755 einzeln zu bestellen. Das Fahrzeug ist unbeleuchtet.			
Radsatz	nach NEM, Gleichstrom, auf speziellen Wunsch auch RP25, Wechselstrom und Digitalversionen.			
Radius	ab 360 mm			
Kupplung	KK-Kinematik mit Bügelkupplung, Kurzkupplungsköpfe werden wunschgemäss ausgetauscht			
Best. Nr.	3752-F	Modell UeBB	Epoche II	mit Postabteil, Postwappen in der neueren Form aufgedruckt ausgerüstet mit zwei Elektro- und vier Petrolleuchten
	3753-F	Modell SBB/UeBB	Epoche IV	als historisches Triebfahrzeug ausgerüstet mit sechs Petrolleuchten
	3755-F	Superpufferbohle als Zurüstteil		

## Produktionsdaten

1. Serie	SBB/UeBB CZm ½ 31	3753-F	Epoche IV	25 Stk	Februar 99
2. Serie	SBB/UeBB CZm ½ 31	3753-F	Epoche IV	40 Stk	Juli 99
3. Serie	UeBB CZ M 31	3752-F	Epoche II/III	45 Stk	August 00
4. Serie	SBB/UeBB CZm ½ 31	3753-F	Epoche IV	23 Stk	Mai 2001
5. Serie	SBB/UeBB CZm ½ 31	3753-F	Epoche IV	6 Stk	Juli 2001
6. Serie	UeBB CZ M 31	3752-F	Epoche II/III	9 Stk	Nov. 2001

Die Modelle werden wunschgemäss in Gleichstrom, Gleichstrom-Digital oder Wechselstrom hergestellt. Die Wechselstromfahrzeuge haben einen Digitaldecoder Uhlenbrock eingebaut, welcher auf konventionellen Betrieb voreingestellt ist.